

	<p>Object: Kinofilmankündigung "Nora"</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Collection: Urban Authenticity (Projekt)</p> <p>Inventory number: MA00380</p>
--	--

## Description

Die "Reichshallen-Lichtspiele" am Hohen Steinweg 17 in Angermünde kündigen in schwarzen sachlichen Lettern einen Film an drei Terminen Ende Juni/Juli um 20 Uhr an. Der UfA-Film „Nora“ nach Henrik Ibsen mit den Schauspielern Luise Ullrich, Viktor Staal, Franziska Kinz, Gustav Diesel, lief ab Frühjahr 1944 in den deutschen Kinos. Als „politisch unbedenkliches“ Gesellschaftsdrama wurde der Film auch nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in der Sowjetischen Besatzungszone weiter aufgeführt, so auch 1946 in Angermünde. Die zurückhaltende Gestaltung des Plakats verweist auf den allgegenwärtigen Mangel der unmittelbaren Nachkriegsjahre. Unten links Aufdruck: " KA Reg.317".

Über 80 Jahre fungierte das "Haus Uckermark" am Hohen Steinweg 18 in Angermünde als Kinosaal: Schon seit 1911 wurden im Hotel Reichshalle regelmäßig Filme gezeigt. Zunächst firmierte der Saal unter dem Namen „Angermünder Lichtspiele“, seit 1921 „Reichshallenlichtspiele“. 1935 wurde ein Kinosaal mit ansteigenden Sitzreihen und fest installierter Kinotechnik eingerichtet. 1992 wurde das Kino im Haus Uckermark geschlossen.

## Basic data

Material/Technique:	Papier, bedruckt
Measurements:	42 x 29,8 cm

## Events

Created	When	
	Who	Universum Film AG
	Where	

Printed	When	1946
	Who	
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Henrik Johan Ibsen (1828-1906)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Haus Uckermark (Angermünde)

## Keywords

- Besatzungszone
- Film
- Filmplakat
- Movie theater

## Literature

- Schwers, Oliver (2010): Der Bau des ersten Angermünder Kinosals in den Reichshallen.  
In: Angermünder Heimatkalender 2010, S. 165